

SMA WebBox-Anschluss an HvG Display

Version 3.0

Dieses Display ist für den Anschluss an eine SMA WebBox /WebBox Bluetooth vorgesehen. Der schematische Anschluss sieht wie folgt aus:



Die SMA Sunny WebBox kann entweder mit dem hausinternen Netzwerk (LAN) über RJ45-Patchkabel verbunden sein, dann wird der RS232-Netzwerk-Umsetzer ebenfalls mit dem LAN verbunden. Oder man verbindet beide Geräte direkt, dann muss jedoch ein RJ-45-Crossoverkabel verwendet werden. Die SMA Sunny WebBox muss Firmwarestand 1.30 und die WebBox Bluetooth Firmwarestand 1.04.32.R oder höher aufweisen.

Der Netzwerk-Umsetzer (JetPort) ist üblicherweise im HvG-Display eingebaut, sodass das RJ45-Netzwerkkabel direkt in das Display geführt werden kann. In Fällen, wo der Platz nicht ausreicht (kleinere Displays) oder der Kunde es wünscht, wird der Netzwerk-Umsetzer extern, also außerhalb des Displays verwendet. Soll das Display im Außenbereich eingesetzt werden, wird der Netzwerk-Umsetzer ebenfalls nicht im Display-Gehäuse montiert, da dieser nur im Innenbereich verwendet werden kann.

Tel. 0 21 51 / 53 21 95 - 0 Fax. 0 21 51 / 53 21 95 - 9 e-mail: <u>Huebner@HvG-Engineering.de</u> Internet: <u>www.HvG-Engineering.de</u>

Ust-ID-Nr. DE 162 178 891 Deutsche Bank AG Krefeld BLZ 320 700 80 Konto Nr. 0650663

Netzwerkeinstellungen

Die SMA Sunny WebBox muss mit einer festen IP-Adresse im LAN angemeldet sein. Diese IP-Adresse muss zur Einrichtung der Kommunikation mit dem HvG Display bekannt sein. Der Netzwerk-Umsetzer wird ebenfalls mit einer festen IP-Adresse im Netzwerk eingebunden (s.U.). Wichtig ist, dass die IP-Adressen der WebBox und des Displays/Korenix im selben Adresssegment liegen, d.h. sich lediglich in den letzten drei Stellen unterscheiden. Wichtig ist außerdem, dass Port 80 im Netzwerk freigeschaltet ist, d.h. nicht durch eine evt. vorhandenen Firewall blockiert wird, dies ist aber im Normalfall auch nicht der Fall. Im Zweifel fragen Sie hierzu bitte Ihren Netzwerk-Administrator.

Konfiguration des RS232-Netzwerk-Umsetzers (JetPort)

Zur Konfiguration des Netzwerk-Umsetzers legen Sie bitte die beiliegende CD in Ihr CD/DVD-Laufwerk und starten die Software **JetPort_setup_vX.exe**. Sie finden diese in folgendem Pfad: **Laufwerksbuchstabe des CD-ROM:\JetPort 5201\Operation System\Windows.**

Broadcast Searchir	ıg					
New Devices	New Devices					
192.168.2.169 UU:12:77:80:1A:4E.Invalid IP.						
Cancel	Clear All	Select All	Add			
A lot of IPs need to be re-config? Click here						
Your best choice. Group IP Wizard.						

MAC C	00:12:77:80:1A:4E			
Original IP 1	Original IP 192.168.2.169			
🔽 Using Static IP 🔲 Using DHCP				
-Assign Static IP				
IP Address 192.168.0.169				
Netmask 255.255.255.0				
Gatway	192.168.0.1			
DNS1	192.168.0.1			
DNS2				
🕰 Auto Scan				
Password				
Cancel OK				

Bitte folgen Sie nun den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm und starten Sie anschließend die Software **Jet-Port Commander**.

Der JetPort Commander führt nun einen **Broadcast** durch, d.h. er sucht nach angeschlossenen JetPorts (RS232-Netzwerk-Umsetzer). Falls er dies nicht tut, starten Sie bitte den Broadcast durch Klick auf die Schaltfläche mit der Lupe, links oben.

Nach Beendigung des Broadcasts erscheint der angeschlossene JetPort in der Liste unter **New Devices**. Bitte setzen Sie hier ein Häckchen in das Feld vor dem JetPort-Eintrag und klicken Sie unten rechts auf **Add**.

Danach erscheint ein Fenster, in dem man die IP-Adress-Einstellungen des JetPort verändern kann. Machen Sie hier bitte unter **Assign Static IP** folgende Einstellungen:

IP Address: Setzen Sie die IP-Adresse auf eine freie Adresse aus dem Segment, in welchem sich auch die WebBox befindet. In diesem Beispiel ist es das Segment 192.168.0 mit der Adresse 169. Falls sich die Kommunikation in Ihrem Netzwerk in einem anderen Segment abspielt, wählen Sie bitte dieses und suchen sich dort eine freie IP. **Netmask**: Netmask (dt. Subnetzmaske) steht in den meisten LANs auf 255.255.255.0, bitte lassen sie es daher so stehen.

Gatway: Der (Standard-) Gateway ist in der Regel die Adresse des Routers im Netzwerk und diese steht normalerweise auf 1, also in diesem Fall 192.168.0.1. Sollte der Standard-Gateway in Ihrem Netz anders eingestellt sein, erfragen Sie diesen bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator. Den **DNS1** bitte genauso einstellen wie das Gateway.

Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **OK**.

Nun erscheint der JetPort mit der richtigen IP-Adresse in der Listenansicht des Hauptfensters der JetPort Commander Software.

HvG Hard & Software Engineering Dipl.-Ing. Jörg Hübner Westparkstr. 106 D - 47803 Krefeld Tel. 0 21 51 / 53 21 95 - 0 Fax. 0 21 51 / 53 21 95 - 9 e-mail: <u>Huebner@HvG-Engineering.de</u> Internet: <u>www.HvG-Engineering.de</u>

Ust-ID-Nr. DE 162 178 891 Deutsche Bank AG Krefeld BLZ 320 700 80 Konto Nr. 0650663

JetPort Commander File Device Configuration COM Co	nfiguration	Options Help	16-200 A	the set of the set	-	
Broadcast			vcom Device Fir Wizard Wizard Wi	nware zard		- usroina
	Petresh Configuration aive warning not available					
E-@ 192.168.0.169	+ Number	IP address	MAC Address	Name	Model	Status
Monitor Setup Wizard H Collection System Log						
			\			1.

Klicken Sie hier bitte auf den Eintrag **port1** und dann auf **Serial Settings**. Sie gelangen zu folgender Ansicht. Hier tragen Sie bitte die im unten stehenden Bild zu sehenden Parameter ein. Wichtig ist, dass bei **Flush Ethernet to Serial Data Buffer After** im Reiter **Ethernet to Serial** eine **1000** steht. Klicken Sie nun bitte/auf **Service Mode**.

The secroit commander	
File Device Configuration COM Configuration	tion <u>O</u> ptions <u>H</u> elp
Broadcast Broadcast Define	Unmap Com Unmap Com I Service Mode Notification
Determine the set of the se	Alias Port0 Idrate 19200 Stop Bits 1 Performance Throughput Idrate Throughput Idrate RS232
Deli Seri F F Th matim For For For For is t	miter Settings ial to Ethernet to Serial Pelimiter 1 Pelimiter 2 Pelimiter 3 Pelimiter 4 Pelimiter 4 P
	Refresh 🛛 😵 Apply Only

HvG Hard & Software Engineering Dipl.-Ing. Jörg Hübner Westparkstr. 106 D - 47803 Krefeld Tel. 0 21 51 / 53 21 95 - 0 Fax. 0 21 51 / 53 21 95 - 9 e-mail: <u>Huebner@HvG-Engineering.de</u> Internet: <u>www.HvG-Engineering.de</u>

Ust-ID-Nr. DE 162 178 891 Deutsche Bank AG Krefeld BLZ 320 700 80 Konto Nr. 0650663 Hier stellen Sie unter **port01 Service Mode** den **TCP Client Mode** ein.

Elle Device Configuration ODM Configuration Options Help Image: Second Se	JetPort Commander - Version 3	3			
	File Device Configuration COM	Configuration Options Help	Auto Scan Auto Scan Auto Scan	65535) Seconds 65535) Seconds eter	
Refresh Apply Only Apply and Save		S Refresh		🜛 Apply Only	Apply and Save
					10

Hier tragen Sie bitte die **IP-Adresse** der WebBox ein. Das **Port** stellen Sie bitte auf **80**!

Die Werte unter Misc. stellen Sie bitte auf 10 / 420 / Any Character.

Klicken Sie bitte unten rechts auf **Apply and Save** und warten Sie, bis die Software die Änderungen übernommen hat. Danach können Sie den JetPort Commander schließen. Der Netzwerk-Umsetzer ist nun vollständig konfiguriert.

Das HvG Display sollte nun nach einer Wartezeit von ca. 20 Sekunden die ersten Werte von der SMA Sunny WebBox empfangen haben und anzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von HvG Hard & Software Engineering

Tel. 0 21 51 / 53 21 95 - 0 Fax. 0 21 51 / 53 21 95 - 9 e-mail: <u>Huebner@HvG-Engineering.de</u> Internet: <u>www.HvG-Engineering.de</u>